

20.09.13

Beschluss

des Bundesrates

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für den Rat Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie, Forschung und Raumfahrt; einschl. Tourismus); Bereich Forschung

Der Bundesrat hat in seiner 914. Sitzung am 20. September 2013 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 2 EUZBLG i. V. m. Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung als Beauftragte des Bundesrates für den Rat Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie, Forschung und Raumfahrt; einschl. Tourismus); Bereich Forschung

eine Vertreterin des Landes

Hessen,

Ministerium für Wissenschaft und Kunst

(Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann).